



<https://biz.li/30nf>

AUSWÄRTSWOCHENENDE IN DER 3. TISCHTENNIS-BUNDESLIGA

Veröffentlicht am 21.09.2020 um 15:33 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Wochenende verlor die neu formierte Bundesliga-Mannschaft des Tischtennis-Klubs Großburgwedel (TTKG) um Dijana Holokova ihr Auftaktspiel gegen den TTC Staffel aus Limburg erwartungsgemäß mit 3:5. Corona-bedingt werden diese Saison keine Doppel gespielt und es ging sofort mit den Einzeln im oberen Paarkreuz los. Burgwedels Nummer eins verlor 0:3 gegen die 16-jährige Leonie Berger während Anne Sewöster beim 1:3 immerhin einen Satz gegen die starke Katharina Michajlova einheimste. Dann gewann Emilija Riliskyte gegen die Abwehrspielerin Li Tingzhuo 3:1 und Burgwedels Neuzugang, Sofia Stefanska, verlor 1:3 gegen Anne Bundesmann. So stand es zur Pause 1:3 gegen den TTK Großburgwedel. Wobei sich die 16-jährige Stefanska, die erst kürzlich in den Bundes-Jugendkader aufgenommen wurde,



Burgwedels Nummer drei - Emilija Riliskyte - war am Wochenende mit zwei Siegen die stärkste Spielerin.

beachtlich schlug. Den ersten Satz gewann sie 11:8 und führte im zweiten bereits mit 4:0, doch dann kamen die Nerven und das Spiel kippte. Nach der Pause verlor Holokova 0:3 gegen Michajlova während die ebenfalls neu hinzugekommene Anne Sewöster klar gegen Berger mit 3:0 gewann. Als Riliskyte dann in einem harten Kampf gegen Bundesmann im fünften Satz mit 11:5 gewann stand es insgesamt 3:4 und ein Unentschieden wäre noch möglich gewesen. Aber Stefanska hatte im letzten Spiel der Partie gegen die Abwehrspielerin Li keine Chance und verlor deutlich mit 0:3, so war dann doch die erwartete Niederlage gegen das starke Team aus Limburg eingetreten, wenn auch nur knapp mit 3:5. An diesem Wochenende geht es für die Bundesliga-Frauen zuerst am Sonnabend nach Witten zum DJK Blau-Weiß Annen. In der vergangenen Saison gingen beide Spiele verloren, so dass dort die Chancen vermutlich schlecht stehen. Zumal sich Annen auch noch extrem verstärkt hat. Die letztjährige Nummer eins, Oxana Fadeeva, spielt nur noch an drei. Selbst die Nummer vier, Su Yan, hat noch 2035 TTR Punkte. "Sollte die Mannschaft vollzählig antreten, ist sie in dieser Saison in der Liga unschlagbar", sind sich die TTKG-Verantwortlichen sicher. Interessanter sei dagegen die Partie am Sonntag in Kleve. Der Aufsteiger hat zwar seine ersten beiden Spiele gegen Hannover 96 und Langstadt II klar verloren und steht nun auf dem letzten Tabellenplatz. Allerdings hat in beiden Begegnungen nur die zweite Mannschaft gespielt. "Es kommt also drauf an, wer gegen uns antreten wird. Die eigentliche Nummer eins, Aya Umemura, hat 2086 Punkte, ist also eine der stärksten Spielerinnen in der Liga. Und an zwei ist als Reservespielerin Jie Schöpp gemeldet. Sie ist ehemalige deutsche Nationalspielerin und Damen-Bundestrainerin. Es wird also eine Überraschung, gegen wen die TTKG-Damen letztlich spielen werden. Davon hängt im Grunde alles ab", so das Team des TTKG.